

## DARMBACH

# Anderes ist wichtiger

Zum Bericht „Schiffchen fürs schöne Stadtbild. Darmbachfreilegung: Ende des Jahres beginnen vor dem Kongresszentrum die Arbeiten“ vom 26. Juli im Lokalteil Darmstadt:

„Geld ausgewwe, wann mer's hat is kaa Kunst – Geld ausgewwe, wann mer kaans hat: des is e Kunst“, wusste schon der Datterich. In letzterem wäre unsere Stadt ein Meister, wenn sie wirklich vom Geld ihrer Bürger 9,5 Millionen Euro für die Freilegung des Darmbachs ausgibt, weil sich diese Kosten ja durch die „eingesparten“ Abwassergebühren in

fünf Jahren „amortisieren“. Die gleichen Bürger dürfen dann pro Jahr rund 15 Euro zusätzliche Abwassergebühren bezahlen (nicht zehn Euro, wie zu lesen steht), denn 2 200 000 Euro geteilt durch 140 000 – und so viele Bürger hat die Stadt nicht einmal – ergibt fast 16 Euro. Beim Setzen von Präferenzen müssen unsere Stadtoberen wohl noch Unterricht nehmen. Wäre etwa ein Parkleitsystem oder die Sanierung der Schulen nicht dringlicher?

**Dr. Achim Wickop**  
Moerikeweg 12  
64285 Darmstadt